

Komm!

Komm, wir finden eine Lösung!
Präventions- und
Interventionsprojekt
für kreative Konfliktlösungen
in Schule und Familie



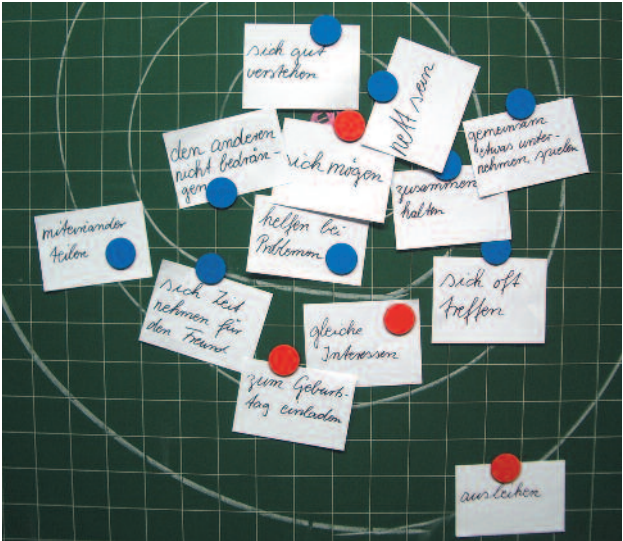
Deutscher
Kinderschutzbund
München e. V.

die lobby für kinder



Das KOMM!-Projekt

Das Präventions- und Interventionsprojekt »Komm, wir finden eine Lösung!« engagiert sich seit 1999 gegen Gewalt und Mobbing an Schulen. Mehr als 15.000 Kinder aus über 260 Schulen haben bisher erfolgreich an unseren Trainings teilgenommen.



Im Freundschaftskreis zeigen die Kinder, was ihnen wichtig ist.

Evaluation und Wirksamkeit

Wiederholt wurde das KOMM!-Projekt wissenschaftlich begleitet, u. a. durch die LMU München, und die Wirkung der KOMM!-Trainings auf das Sozialverhalten der Kinder untersucht. Es konnte deutlich belegt werden, dass durch unsere Trainings

- das Sozialverhalten, der Umgang mit Konflikten und das Klassenklima verbessert wird,
- die Widerstandskraft gegenüber Risikofaktoren steigt,
- die Gemeinschaft in der Klasse gestärkt wird,
- Lehrkräfte und Eltern einen neuen Blick gewinnen.



Konzentration beim Weitergeben der Klangschale

Unsere Angebote

Wir vermitteln Kompetenzen, um Streitigkeiten fair und gewaltfrei zu regeln. So beugen wir nachhaltig der Entwicklung von Mobbingstrukturen vor.

Konkret heißt das:

- **Soziale und emotionale Kompetenzen** entwickeln
- **Wertschätzung der eigenen Person** und den **respektvollen Umgang mit anderen** vermitteln
- **Kommunikations- und Gemeinschaftsfähigkeit** fördern
- **Selbstbewusstsein und Selbstverantwortung** stärken
- **Konstruktive Handlungsalternativen** bei Konflikten und Streit finden

Im Sinne von: **Komm, wir finden eine Lösung!**



Konflikte klären auf der Friedenstreppe



*gut
zuhören*



*genau
schauen*



*verständlich und
freundlich sprechen*

Inhalte der Trainingseinheiten

Gemeinschaft, Werte & Regeln

Mit einem Gruppenrollenspiel für die ganze Klasse wird die Selbstwirksamkeit der Kinder gefördert. Das Spiel zeigt die Stärken der Kinder und ermöglicht das Erarbeiten von Wünschen zur Veränderung des Miteinanders.

Kommunikation & Wahrnehmung

Eine gute Verständigung braucht das Wahrnehmen mit allen Sinnen – Was vermitteln Mimik, Gestik und Tonfall? Die Kinder üben, sich aktiv zuzuhören, freundlich zu sprechen und aufeinander zu achten.

Gefühle

Die Kinder lernen, Gefühle zu erkennen, zu benennen und zu differenzieren. Eigene Bedürfnisse können so wahrgenommen und den anderen mitgeteilt werden: Ein zentraler Schlüssel zum Lösen von Konflikten.

Wünsche

Die Kinder übernehmen Verantwortung für die Gemeinschaft. Sie formulieren Wünsche an die Klasse und überlegen, was sie selbst zur Erfüllung beitragen können. Der **Wunschbaum** unterstützt die Kinder dabei, ihr Klassenklima aktiv zu gestalten.

Kreative Konfliktlösungen & direktes Verhandeln

Auf der **Friedenstreppe** werden alle gelernten Kompetenzen aus den Einheiten angewendet. Kinder verhandeln ihre Konflikte direkt miteinander. Mit Verantwortung und Respekt entwickeln sie Schritt für Schritt stimmige, gemeinsame Lösungen.

Whole-School-Ansatz

KOMM! richtet sich an Lehrkräfte und Eltern. Denn die Kinder brauchen immer wieder die Unterstützung von Erwachsenen, um ein positives Miteinander umzusetzen. Kooperieren Schule und Eltern, kann nachhaltig ein gutes Klassenklima geschaffen werden.

Unser Angebot für Lehrkräfte

- Ausführliche Information für das Kollegium
- Praxisorientierter Austausch über die Klasse
- Kollegiale Beratung
- Fortbildungen und Vorträge
(z. B. zu den Themen Mobbing/ADHS)

Unser Angebot für Eltern

- Eltern-Info-Abend zu Beginn des Trainings
- Eltern-Kinder-Abend zum Abschluss des Trainings
- Einzelfallberatung (bei Bedarf)
- Moderation von thematischen Elternabenden

Unser Team

Unser Team besteht aus zwei Projektleiterinnen und etwa 25 Honorarkräften aus den Bereichen Sozialpädagogik, Psychologie und Pädagogik.

Ein Trainerteam (Mann und Frau) leitet die Einheiten in den Klassen. Geschlechtsspezifische Aspekte können dadurch gut behandelt werden, z. B. durch die Aufteilung der Klasse in eine Mädchen- und Jungengruppe.

Die Kosten

Das Schulprojekt als Einrichtung des Kinderschutzbundes München e.V. wird u. a. aus Eigenmitteln finanziert. Die Schulen beteiligen sich an den Kosten.

Gefördert wird das Präventionsprojekt durch die **Landeshauptstadt München**, die **MAK Stiftung** und die Stiftung **Bündnis für Kinder** sowie andere Unterstützer.



Landeshauptstadt
München



Stiftung
für benachteiligte Kinder



Kontakt

Sind Sie neugierig geworden? Möchten Sie gern noch weitere Informationen über Organisation, Ablauf und Inhalt der Trainings? Dann kontaktieren Sie uns!

Komm, wir finden eine Lösung!

Kinderschutzbund München e.V.

Kapuzinerstraße 9 D, 80337 München

Telefon 0 89/55 53 56, Telefax 0 89/5 50 36 99

komm@dksb-muc.de

www.kinderschutzbund-muenchen.de

Kinderschutzbund München e.V.

Der Deutsche Kinderschutzbund e.V. ist die Lobby für Kinder in Deutschland und setzt sich ein für die Umsetzung der im Grundgesetz und in der UN-Konvention verankerten Rechte für Kinder und Jugendliche. Zentrale Anliegen sind der Schutz vor Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt jeder Art, mehr soziale Gerechtigkeit und die Förderung einer kindgerechten Umwelt.

**Helfen Sie mit, Familie und Schulalltag
kinderfreundlicher zu gestalten!**

Spendenkonto 7 811 700

Bank für Sozialwirtschaft BLZ 700 205 00

IBAN: DE50 7002 0500 0007 8117 00

BIC: BFSWDE33MUE

Verantwortlich: Hanna Prausnitz, Kapuzinerstraße 9 C, 80337 München
Titelmotiv: Naddia Budde, aus: Ein zwei drei Tier, Peter Hammer Verlag Wuppertal
Illustrationen: Miriam Döbner • Fotos: Karin Hirl, Walter Hinz
Gestaltung: Konturwerk, Herbert Woyke • Druck: Meox Druck GmbH